

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Von: Stefanie Rausch	Datum: 21.11.2018
Telefon: 0711/1873-774	E-Mail: stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ des IQ Netzwerks

vhs stuttgart als Türöffnerin und Vermittlerin zwischen Migrant/innen und der lokalen Wirtschaft

Im Dezember 2018 schließt die vhs stuttgart bereits zum zweiten Mal das Projekt „IQ Brückenmaßnahmen“ zur Förderung und nachhaltigen Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund erfolgreich ab. Zum Projektabschluss stand am 20.11.18 eine Exkursion zur Firma Trumpf in Ditzingen auf der Agenda.

Das Projekt „IQ Brückenmaßnahmen“ bietet Migrant/innen mit einem im Ausland erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss in gebührenfreien Einzel- und Gruppencoachings Unterstützung bei der Stellensuche und der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche. Es handelt sich dabei um einen Mix von sprachlichen, fachlichen und methodischen Inhalten. Zum Projektabschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit an einem Firmenrundgang eines lokalen Unternehmens teilzunehmen bzw. eine Jobmesse, IHK-Einrichtung oder einen Verband zu besuchen. „Es ist schön zu sehen, dass die vhs stuttgart mit den IQ Brückenmaßnahmen als Vermittler zwischen Migrant/innen und der lokalen Wirtschaft fungieren und somit den Teilnehmenden auch die eine oder andere Türe am Arbeitsmarkt öffnen kann,“ erklärt Vasiliki Asimaki, Fachbereichsleiterin Firmenschulung/Bildungsdienstleistungen an der vhs stuttgart.

Bei Fragen zum Programm und für Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vhs stuttgart

Elvira Schuster, Tel.: 0711/1873-746, elvira.schuster@vhs-stuttgart.de

Stefanie Rausch, Tel.: 0711/1873-774, stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Von: Stefanie Rausch	Datum: 21.11.2018
Telefon: 0711/1873-774	E-Mail: stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de

Die gegenwärtigen 15 Teilnehmer/innen, die im Ausland ein ökonomisches Studium absolvierten und bereits über Deutschkenntnisse verfügen, haben zum Abschluss der Brückenmaßnahme die Firma Trumpf in Ditzingen besichtigt. Dort hatten sie die Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch sowie zu einem fachlichen Austausch mit den Firmenvertretern. „Trumpf ist ein wichtiger Arbeitgeber und Partner in der Region, der unseren Teilnehmenden durch die Werkbesichtigung einen Einblick in ein deutsches Unternehmen gibt und sich sehr gut mit der Zielsetzung, die wir verfolgen, identifizieren kann“, weiß Vasiliki Asimaki.

Das Projekt bringt Menschen aus verschiedenen Nationen und mit unterschiedlichen Biografien und Voraussetzungen zusammen. So stammen die Teilnehmer/innen des laufenden Projekts aus zehn verschiedenen Ländern. Manche leben erst seit Kurzem in Deutschland, andere sind schon länger in der Bundesrepublik und arbeiteten in Berufen und Stellungen, für die sie eigentlich überqualifiziert sind. Denn neben Berufsanfänger/innen, gibt es auch beruflich Erfahrene. So war ein Teilnehmer in seinem Heimatland bereits Chef einer Bank. Auch die Fachgebiete der Teilnehmenden sind vielfältig und reichen von der Buchhaltung über Steuerberatung bis hin zur Agrarwirtschaft. Gemeinsam haben sie das Ziel, ihre fachsprachlichen, rechtlichen und ökonomischen Kenntnisse zu erweitern und als hochqualifizierte, mehrsprachige Fachkräfte ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu verbessern. Dass die Maßnahme die Migrant/innen weiterbringt, bestätigt gleich nach Kursbeginn auch Teilnehmerin Hind Yassir, 27 Jahre alt: „Ich bin sehr zufrieden mit diesem Kurs und der Qualität der Lehrer. Ich hatte das Glück, in kurzer Zeit meinen Wortschatz zu bereichern. In dieser Zeit habe ich viel Neues gelernt.“

Bereits aus der ersten Brückenmaßnahme gab es viele positive Rückmeldungen. „Wir haben eine Teilnehmerin aus der Vorgängergruppe, die mit einer Arbeitsstelle in der Buchhaltung

Bei Fragen zum Programm und für Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vhs stuttgart

Elvira Schuster, Tel.: 0711/1873-746, elvira.schuster@vhs-stuttgart.de

Stefanie Rausch, Tel.: 0711/1873-774, stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Von: Stefanie Rausch	Datum: 21.11.2018
Telefon: 0711/1873-774	E-Mail: stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de

eines lokalen Unternehmens nahtlos an die Berufserfahrung aus dem Heimatland anknüpfen konnte und dadurch ihren Traumjob in Stuttgart gefunden hat“, freut sich Vasiliki Asimaki. Die Vielfalt der Module, wie fachspezifischer Deutschunterricht, akademischer Unterricht an der Fernuniversität Hagen und der Unterstützung bei der Vorbereitung auf den deutschen Arbeitsmarkt helfen bei der Integration durch Qualifizierung.

Auf einen Blick: Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“

Förderung: Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA)

Partner: FernUniversität in Hagen; IQ Netzwerk Baden-Württemberg

Inhalt: Das Projekt baut auf bereits vorhandenen Sprachkenntnissen (B2) und fachlichen Kompetenzen auf und schließt Lücken in Bezug auf fachsprachliche, rechtliche und ökonomische Kenntnisse.

Voraussetzung: Ausländischer wirtschaftswissenschaftlicher Hochschulabschluss, Sicherer Aufenthaltsstatus, Wohnsitz in Baden-Württemberg, Deutschkenntnisse auf Niveaustufe B2 und Teilnahme über die gesamte Laufzeit beabsichtigt

Ziel: Effektives Ausschöpfen von Potentialen. Die Chancen von Hochqualifizierten, mehrsprachigen Fachkräften am Arbeitsmarkt verbessern.

Alle Angebote der vhs stuttgart, die von der kulturellen, über die berufliche, gesundheitliche und sprachliche Weiterbildung bis hin zu bedarfsgerechten Stadtteilangeboten reichen, sowie das vhs Programm in digitaler Ausführung und eine Übersicht über alle Auslagestellen finden Sie unter: www.vhs-stuttgart.de. Anmeldungen zu den Kursen und Veranstaltungen sind sowohl online über die

Bei Fragen zum Programm und für Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vhs stuttgart

Elvira Schuster, Tel.: 0711/1873-746, elvira.schuster@vhs-stuttgart.de

Stefanie Rausch, Tel.: 0711/1873-774, stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de

volkshochschule stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart
www.vhs-stuttgart.de



● TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Lernen.Bildung.Kultur

PRESSEMITTEILUNG

Mit der Bitte um Veröffentlichung!

Von: Stefanie Rausch	Datum: 21.11.2018
Telefon: 0711/1873-774	E-Mail: stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de

Homepage, als auch von Montag bis Freitag, 8.00 – 20.00 Uhr, und Samstag, 8.00 – 13.00 Uhr,
telefonisch unter 0711/1873 - 800 oder persönlich im TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28,
70173 Stuttgart möglich.

Bei Fragen zum Programm und für Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vhs stuttgart

Elvira Schuster, Tel.: 0711/1873-746, elvira.schuster@vhs-stuttgart.de

Stefanie Rausch, Tel.: 0711/1873-774, stefanie.rausch@vhs-stuttgart.de